

RUM

Journal



Brennmittelaktion des Landes Tirol und der Marktgemeinde Rum

Auch heuer wird wieder ein Heizkostenzuschuss vom Land Tirol sowie von der Marktgemeinde Rum für bedürftige Personen gewährt.

Auf Grund neuer Richtlinien für die Brennmittelaktion des Landes Tirol ist es notwendig, bis spätestens **30. November 2009 einen Neuantrag beim Marktgemeindeamt Rum, Rathausplatz 1 oder im Bürgeramt, Serlesstraße 21 zu stellen.**

Dem Ansuchen sind unbedingt folgende Unterlagen anzuschließen:

- monatlicher Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Gehaltszettel)
- aktuelle Bezugsbestätigung - (AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)

- Mietenvorschreibung
- Bescheid über Wohn- bzw. Mietzinsbeihilfe

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundversicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundversicherungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen

Für die Antragstellung beim Land Tirol „Tiroler Hilfswerk“ gelten folgende Netto – Einkommensgrenzen

- € 733,01 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.099,02 pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften
- € 100,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Bei Fragen steht Ihnen Frau Maria Plattner vormittags unter Tel. 0512 24511-133 zur Verfügung.

Fundgegenstände

Ab sofort können Sie alle Fund- und Verlustgegenstände auf unserer Homepage unter <https://www.fundinfo.at> abfragen bzw. suchen.

Hinweis: Fundgegenstände werden meist erst Tage oder Wochen später vom Finder bei uns abgegeben, daher kann es sein, dass erst viel später ihr verlorener Gegenstand bei uns einlangt. Bitte, beachten Sie dies beim Suchen bzw. Nachfragen in der Gemeinde.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum, vertreten durch Bürgermeister
Edgar Kopp, Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION
Brigitta Rühr

PRODUKTION
Produktionsleitung: Brigitta Rühr;
Herstellung: Raggl Druck GmbH, Innsbruck

COPYRIGHT
Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG
Das „Rumer Journal“ informiert über Aktivitäten
und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.
Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei
Anspruch auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion dar.
E-Mail: redaktion@rum.gv.at - Homepage: www.rum.at

„Rumer Kalender 2010“ bereits wieder erschienen!

Zum achten Male bereits will der Rumer Kalender zu allen an der Ortsgeschichte interessierten Rumern und Rumerinnen ins Haus kommen. Das Jahresthema lautet dieses Mal „Brauchtum und Vereine im alten Rum“. Auf jedem Monatsblatt wird einer der ältesten Vereine vorgestellt, seine Gründungsdaten und sein Daseinszweck erläutert. Ebenso wird auch des 90. Geburtstages der unvergesslichen

Maria Recheis, der großen Förderin der Dorfkultur, gedacht.

Der Kalender kostet unverändert zehn Euro und kann beim Herausgeber **Franz Haidacher telefonisch unter der Nummer 05262 66043 bestellt werden.** Auflage nur 100 Stück. Soweit wie möglich erfolgt die Zustellung persönlich, ansonsten durch Postversand (1 € Zuschlag).

Errichtung von Solaranlagen

Gemäß § 20 Abs. 3 lit. e TBO 2001 ist die Anbringung von Solaranlagen an baulichen Anlagen bis zu einer Fläche von 20 m² nicht anzeigepflichtig, sofern diese in die Dach- oder Wandfläche integriert sind oder der Parallelabstand der Solaranlage zur Dach- bzw. Wandhaut an keinem Punkt der Außenfläche der Solaranlage 30 cm übersteigt.
Das bedeutet, dass **sämtliche Solaranlagen**, unabhängig der Kollektorfläche

anzeigepflichtig sind, sofern diese nicht in die oben angeführten Ausnahmeregelungen fallen.

Um eine reibungslose Abwicklung der Förderanträge gewährleisten zu können, bitten wir darum, sich bei Unklarheiten, ob Ihre Solaranlage anzeigepflichtig ist oder nicht, vorab an das Bauamt der Marktgemeinde Rum zu wenden, Tel.-Nr. 0512 24511-151.

**Liebe Rumerinnen,
liebe Rumer,**

Polizei da einsetzen, wo die Bevölkerung mehr Sicherheit braucht!

Mit mehr Personal für die Exekutive werden nur Schwarz-Blau Altlasten ausgebügelt.

„Einiges ist schon passiert, aber bei weitem noch nicht genug“.

Die Bestückung Österreichs und Tirols mit mehr Exekutivbeamten ist höchst an der Zeit.

Um den Personalabbau von Strasser, Platner und Fekter wieder aufzuarbeiten, braucht es noch tausende Polizisten mehr in Österreich. Schwarz-Blau hat eine Unsicherheitspolitik betrieben, die der Bevölkerung schadet und die sie jetzt ausbaden muss. Damals wurden 3.000 Planstellen abgebaut.

Sicherheit ist eben auch eine Gefühlssache. Viele Menschen wünschen sich mehr Präsenz der Exekutive auf den Straßen, das wird nur durch mehr Personal möglich.

Wichtig ist aber auch, dass die neuen Polizeibeamten dort eingesetzt werden, wo sie zur Sicherheit der Bevölkerung am meisten beitragen können und nicht dort, wo es am besten aussieht. Sicherheit für unsere Bevölkerung in den Gemeinden geht vor Sparwahn!

Warnung vor Dämmerungseinbrüchen ist gut, besser wäre aber mehr Polizei zur Verhinderung von Einbrüchen.

In Österreich wird viel über Klimaschutz geredet, aber wenig getan

Europas führende Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb erklärte in einem News-Interview, warum das Wetter so verrückt spielt und welche Wetterkapriolen uns noch erwarten.

Österreich ist empfindlich für Veränderungen, da wir in einem Grenzgebiet von drei verschiedenen Klimazonen liegen – dem atlantischen Klima Westeuropas, dem kontinentalen Russlands und dem Mittelmeerklima. Der Klimawandel trägt dazu bei, dass nun auch Gegenden von Extremereignissen betroffen sind, die bisher verschont wurden.

In Österreich wird der Klimawandel nicht ernst genommen. Alle reden, aber es gibt kaum Taten. Gegenüber den nächsten Generationen ist dieses Verhalten unverantwortlich.

Das beste Beispiel haben wir Rumer vor der Haustüre. Wir wollen eine Fernwärmegesellschaft gemeinsam mit Nachbargemeinden gründen, um sinnlos und umweltschädlich in die Luft geblasene Industrieabwärme in Fernwärme zu Heizzwecken umzuwandeln. Damit tragen wir zum Klimaschutz im belasteten Inntal bei



und können der Bevölkerung zusätzlich günstigere Heizkosten bieten. Natürlich schaffen wir auch viele Arbeitsplätze.

Tirol hinkt laut Rechnungshof bei Reduzierung der Treibhausgase hinterher und verfehlt klar die Klimaziele (TT vom 2.10.09).

Daher ist endlich ein Eingreifen der Landespolitik gefragt, um den Energieverantwortlichen in den Landesgesellschaften im Interesse unserer Bevölkerung im wahrsten Sinne des Wortes „einzuheizen“

meint Ihr Bgm. Edgar Kopp

Rum ist im Katastrophenfall bestens vorbereitet

Agieren statt reagieren lautete die Devise im Herbst 2007 bei Katastrophenfällen (z.B. Rumer Mure, Alplehner Lawine) und es wurde ein Pilotprojekt (Risikomanagement) in Zusammenarbeit mit den Experten vom Zentrum für Naturgefahren & Risikomanagement (alpS) gegründet.

Das Projekt bestand aus vier Bausteinen und reichte von der Erstellung einer Risikoliste über die Analyse, die Bewertung sowie die Steuerung von Risiken. Während der Erarbeitung dieser Prozesse von unserer Projektgruppe wurden die

Gegebenheiten der Gemeinde auf Herz und Nieren durchleuchtet, mögliche Katastrophen erhoben und Strategien entwickelt, wie die Gemeindeeinsatzleitung im Fall der Fälle handeln muss. Ziel war es in erster Linie, dass von Seiten der Gemeinde die Rettungskräfte wie etwa Rotes Kreuz oder Feuerwehr entlastet werden und die organisatorische Arbeit im Hintergrund anläuft. Dazu gehört unter anderem das Eruiieren sowie Zusammenführen aller Informationsdaten zu den jeweiligen Risiken, Checklisten sowie Telefonlisten zu erstellen und diese in das Risikoinfor-

mationssystem einzupflegen, die Bereitstellung von Unterkünften für Rettungskräfte usw...

In diversen Meetings und Workshops wurde die Projektgruppe auf mögliche Szenarien vorbereitet. Durch dieses erworbene Wissen sei die Gemeinde sowie deren Einsatzleitung jedenfalls für einen möglichen Ernstfall bestens vorbereitet, erklärt Bürgermeister Edgar Kopp und bedankt sich nochmals bei alpS für die sehr gute Zusammenarbeit.

City-Bus Rumer Linie!

Seit 3.2.1992 gibt es auf Initiative von Bgm. Kopp die „Rumer Linie“. Eine City-Bus Nahverbindung zwischen Rum und Neu-Rum. Das ortsansässige Taxiunternehmen von Ehrenreich SCHÖPF wurde damals mit der Organisation des City-Verkehrs beauftragt. Die Marktgemeinde hatte sich beim Ankauf des Fahrzeuges beteiligt und übernimmt jährlich Fahrtkosten in Höhe von ca. € 33.000,-. Mit dieser Einrichtung hat die Gemeinde Rum eine große Lücke im öffentlichen Nahverkehr geschlossen.



1992: Rumer Linie wird eingeführt. Bgm. Kopp (mi) mit Hans Tanzer (li) und Ehrenreich Schöpf (re)

Straßenverunreinigung führt zu Verkehrsbeeinträchtigungen

Da Verunreinigungen auf Straßen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen, ist auch die Gemeinde als Straßenpolizeibehörde angehalten, wenn sie von diesem Umstand erfährt, im Sinne der Verkehrssicherheit tätig zu werden (§92 Abs. 3; §94 d Z 17 StVO). Dabei hat die Behörde umgehend den Verursacher aufzufordern, den ordnungsgemäßen Zustand der Straße wiederherzustellen oder die dafür anfallenden Kosten zu tragen. Die Verunreinigungen beziehen sich auf feste und flüssige Stoffe. Auch die Verunreinigungen von Gehsteigen und Gehwe-

gen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen durch Hunde sind von den Besit-

zern oder Verwahrern dieser Tiere zu entfernen.



Vandalismus durch Jugendliche

Jugendliche halten sich in der Nacht vermehrt auf öffentlichen Spielplätzen auf, spielen dort laute Musik, hängen an den Spielgeräten herum, konsumieren Alkohol und lassen die leeren Flaschen einfach liegen.

Es kommt leider immer wieder vor, dass Spielgeräte und sonstige Einrichtungen (Sitzbänke und Zäune etc.) vorsätzlich beschädigt und zerstört werden.

Unsere Mitarbeiter im Wirtschaftshof sind unermüdlich daran, diese Spielplätze und Parks wieder zu säubern bzw. beschädigte Spielgeräte zu reparieren.

Der Ankauf und die Erhaltung dieser Einrichtungen kosten der Gemeinde und damit allen Gemeindebürgern als Steuerzahler sehr viel Geld.

Die Spielgeräte sind für eine Nutzung für Kinder – und nicht für Erwachsene – vorgesehen und konzipiert.

Es stellt sich zudem die Frage, wie viel Längeweile und Frust haben manche Jugendliche, dass es zu ihrem Vergnügen geworden ist, ihrer Zerstörungswut unermüdlich freien Lauf zu lassen.

Wir erhalten immer mehr Beschwerden von Anrainern über Lärmbelästigungen und Vandalismus jeglicher Art. Die Marktgemeinde Rum unternimmt alles, was in ihrem Ermessen steht, um diesem Vandalismus Einhalt zu gebieten. So stehen wir in ständigem Kontakt mit der Polizeistelle in Rum (Streifenfahrten), die Streetworker werden beauftragt mit den Jugendlichen zu sprechen und im Römerpark gibt es bereits seit einigen Jahren Überwachungen durch qualifiziertes Personal.

Wir ersuchen die Bevölkerung, Beobachtungen zum Thema Vandalismus bzw. Zerstörung umgehend der Polizeidienststelle Rum bzw. bei der Gemeinde zu melden.

Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt, sondern ein strafrechtlicher Tatbestand! Wir sind auch für anonyme Anzeigen dankbar!



Säuberungsaktion im Römerparkteich

Vier Mitglieder des Rumer Freitauchvereins „Alpnoe.org“ erklärten sich bereit, den Teich im Römerpark von Müll zu befreien.

Wie zuletzt vor zwei Jahren kam auch diesmal jede Menge Unrat zusammen, der in diesem Gewässer nichts zu suchen hat. Es ist unverständlich und verursacht nur Kopfschütteln, wie Menschen den Teich als „Mülldeponie“ betrachten.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Vereins „Alpnoe.org“ für den Einsatz!

Zum Verein:

Freitauchen oder auch Apnoe ist die ursprünglichste Art die Unterwasserwelt zu ergründen. Der Taucher begnügt sich dabei mit der Luft eines einzigen Atemzuges. Infos für interessierte Bürger:

<http://www.alpnoe.org>



Freitaucherverein „Alpnoe.org“

Pool-Jugendwarterraum

Als ein besonderer Service des Landes Tirol für Jugendliche befindet sich im Gebäude des Hauptbahnhofs Innsbruck der „POOL-Jugendwarterraum“.

Dieser bietet FahrschülerInnen, Lehrlingen, StudentInnen, die nach Innsbruck pendeln, eine geschützte und betreute Wartemöglichkeit. Die Besucher profitieren dabei von einem kostenlosen und um-

fangreichen Angebot, wie Tischfußball, Darts, zahlreiche Spiele, Internet, Lernraum mit PC, Zeitungen und Zeitschriften. Zusätzlich steht den Jugendlichen eine modern eingerichtete und gut ausgestattete Küchenzeile zur Verfügung. Zwei ausgebildete PädagogInnen betreuen die Wartenden und beraten diese auf Wunsch gerne hinsichtlich schulischer, beruflicher,

aber auch privater Fragen und Probleme. Selbstverständlich herrscht im gesamten Bereich ein generelles Alkohol- und Rauchverbot!

Öffnungszeiten:

Mo bis Do von 11.30 bis 19.00 Uhr
Fr von 11.30 bis 17.00 Uhr

Tiroler Landesregierung
JUFF - Jugendreferat

Wohnungswechsel nach Innsbruck

E-Mail von Fam. Neuschmid

„Ich, Anton Neuschmid, möchte mich für die Zeit, die ich mit meiner Familie in der Gemeinde Rum verbrachte, bei Ihnen Herr Bürgermeister Kopp so wie bei der Gemeinde recht herzlich bedanken!

Wir hatten die Möglichkeit seit 1980 in Ihrer Gemeinde am Kugelfangweg 11a uns heimisch zu fühlen. Durch Umsiedlung in unser Haus in Innsbruck müssen wir leider, die von uns sehr geschätzte Gemeinde verlassen. Unsere Tochter Claudia wird weiterhin in der

POSITIV bemerkt

Pfarrgemeinde Neu-Rum beim Liturgie Kreis tätig bleiben – sie kann sich von der Gemeinde nicht trennen.

Nochmals vielen Dank für die Zeit, die wir hier verbracht haben und für Ihre Vertretung als Bürgermeister.“

Ausgezeichnete Energieberatung

E-Mail von Fr. Froschhammer

„Anlässlich der günstigen Fördermaßnahmen und meinem langen Wunsch die Hausfassade

zu verschönern bzw. die Außenhülle thermisch aufzuwerten, planen wir die Dämmung der Außenwände unseres Hauses.

Wir hatten dazu eine Energieberatung von Erich Hagen.

Ich möchte der Gemeinde Rum danken, dass diese Beratung ermöglicht und gefördert wird.

Die Beratung war ausführlich, gut verständlich, mit praktischen Beispielen und vielen Hinweisen, auf was zu achten ist, außerdem wurden mir diverse Unklarheiten von einer ganz anderen Seite gezeigt und dadurch lösbar.

Hr. Hagen hat seine Arbeit wirklich gut gemacht, mir sehr geholfen und mich in meinem Vorhaben bestärkt.“

Optiker Meisterbetrieb im italienischen Stil

OPTIK
demenego
STILE ITALIANO

Optik DEMENEGO bietet speziell für SIE auf einer Geschäftsfläche von 400 m² ein Brillensortiment von Sonnenbrillen, trendigen Fassungen bis hin zu zeitlosen Klassikern.

Für Ihren Besuch bei Optik DEMENEGO haben wir kostenlose Kundenparkplätze direkt vor dem Geschäft reserviert.

Die behindertengerechte Auffahrtsrampe soll auch Rollstuhlfahrern die Möglichkeit geben, zu uns zu gelangen.

Zu unserem einjährigen Firmenjubiläum haben wir uns speziell für Sie ein Zuckerl überlegt.

Feiern sie mit uns!

Alle Designersonnenbrillen MINUS 20%

Alle optischen Brillen MINUS 10%

Außerdem erhalten Sie beim Kauf einer optischen Brille eine Sonnenbrille aus eigener Produktion KOSTENLOS dazu.

„Die Wächter des Augenlichtes“ bei Optik DEMENEGO freuen sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

MO-FR 9:00 bis 18:30

SA 9:00-18:00



vlnr. Eller Simone, Somma Mario, Brugger Sigrid-Marie, Kandelbauer Alexandra



Auto & Motorrad Center HOFER



Seit nunmehr sechs Jahren sind wir der führende Honda Betrieb mit unserem Sitz in Rum, Siemensstraße 8.

Unser Betrieb beschäftigt 10 Mitarbeiter. Geschäftsführer Herr Hofer Artur hatte zuvor eine freie Werkstatt, der Wunsch ein Autohaus zu leiten ging ihm schon länger im Kopf herum. Gesagt, getan, im Jahre 2003 eröffnete er das Auto & Motorrad Center Hofer in Rum.

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo bis Fr von: 7.45 – 12.00 Uhr und
12.45 – 17.30 Uhr**

Samstags von: 9.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Homepage: www.amc-hofer.at oder www.auto-motorrad-vermittlungen-hofer.at
E-Mail: office@amc-hofer.at

Ihr Team von Auto & Motorrad Center
Hofer GmbH

Rumer Seniorenwoche

300 Seniorinnen und Senioren auf der Fahrt nach Südtirol

Der Sozialausschuss der Gemeinde organisierte wiederum einen Ausflug für die Gemeindeglieder ab dem 66. Lebensjahr. Die Seniorenwoche fand wiederum großen Anklang.

Bereits um 8.00 Uhr fuhren wir nach Franzensfeste. Dort findet heuer die Gesamtiroler Landesausstellung statt, weshalb die Festung erstmals öffentlich zugänglich ist. Diese diente früher nur militärischen Zwecken. Die Festung ist riesengroß, mit vielen Gebäudetrakten, Kellern und Gängen.

Nach der geführten Besichtigung waren wir unterwegs in das Gsiesertal, einem Nebental des Pustertales. Mittagessen und der gesamte Nachmittag wurden dort verbracht, wobei noch ein kleines, aber feines Bauernmuseum besucht wurde. Die ganze Bauernfamilie war zu unserem Empfang angetreten, die Kinder sogar mit Musik.

Nachdem Mittwoch und Donnerstag gutes Wetter herrschte, war der Freitag gänzlich verregnet. Viel Improvisation aller Beteiligten war gefragt. Dennoch herrschte unter den Teilnehmern viel Humor.

Dankenswerterweise spielten Romed Giner und Hugo Prenn im Gasthaus für die Rumer Senioren flotte Weisen.

Als Reiseleiter bedanke ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Disziplin und hohe Pünktlichkeit. An alle, die bei der Vorbereitung und bei den Fahrten mitgearbeitet haben, ebenfalls herzlichen Dank.

*Vizebgm. Walter Trescher,
Obm. des Sozialausschusses*



Im Bauernmuseum



Gemütlicher Tratsch mit Bgm. Kopp



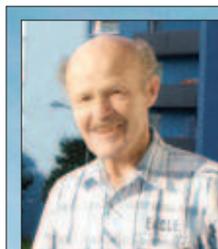
Romed Giner sorgte für Unterhaltung

Fit wie ein Turnschuh Sepp Fuchs eine Klettersteig-Legende

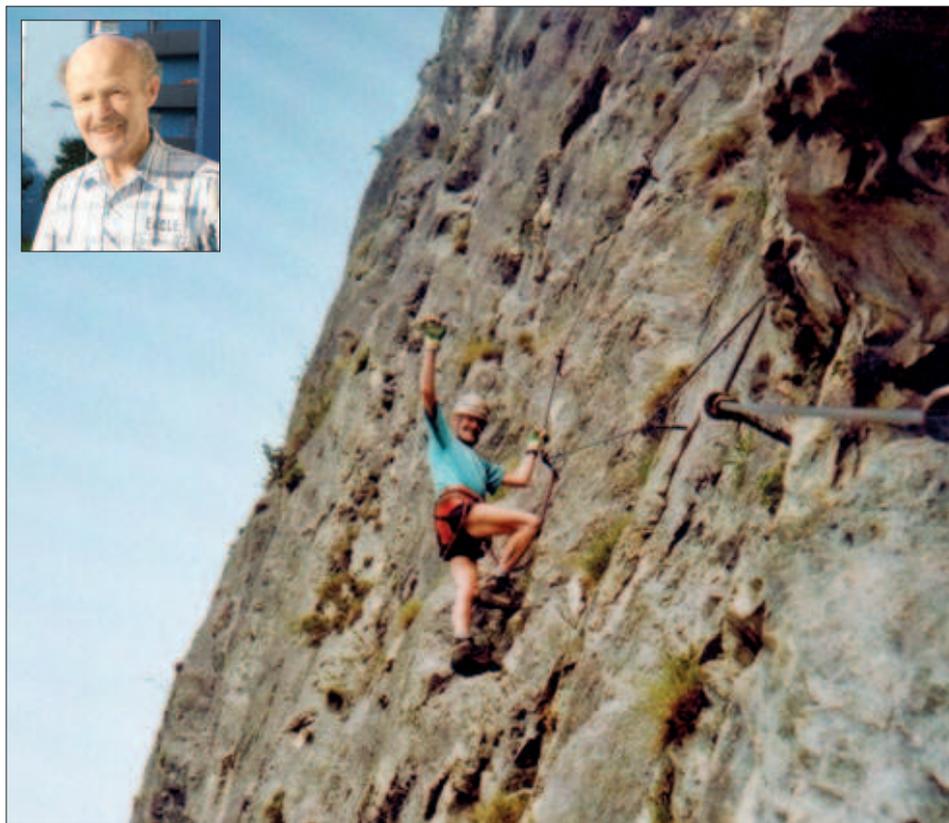
Der Kaiser-Max-Klettersteig in der Martinswand bei Zirl war einmal der schwerste Klettersteig der Ostalpen. Seine Schwierigkeit reizt immer noch Fans aus ganz Europa. Doch die eigentliche Sensation ist hier oben SEPP FUCHS. Der Rumer, der am 9.3.1920 geboren ist und somit im nächsten Jahr seinen 90. Geburtstag feiert, hat seit seiner Pensionierung im Jahre 1982 viel Zeit für sein Hobby.

Sepp bestand die Bergwanderprüfung „alpin“ und war anschließend als Bergführer 12 Jahre für die Alpenschule Gasser (ASI) unterwegs. Sepp Fuchs ist inzwischen eine Klettersteig-Legende geworden. Jeder kennt und bestaunt ihn, wie er noch locker wöchentlich den Kaiser-Max bis zum Top bezwingt.

Als im Juli 2008 seine Frau starb, war er in einem seelischen Tief. Für einige Zeit blieb er seinen Bergen fern. Doch jetzt ist Sepp wieder unterwegs und in der Schönheit der Berge und in der Natur findet er wieder Kraft und Freude für einen neuen Tag.



Sepp Fuchs



„ALPINARIUM“ Rumer Alm – ein Beet mit alpinen Pflanzen

Im Rahmen der allgemeinen Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten wurde auf Anregung von Umweltobfrau Erna Langhofer auch der Zugangsbereich vor der Rumer Alm saniert. Sehr zur Freude der Wirtsleute und der zahlreichen Gäste gestalteten Mit-

arbeiter des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde Rum ein prachtvolles "Alpinarium". Dieser ehemals verwilderte Bereich wurde unter der fachkundigen Anleitung der Gärtner der Gemeinde Rum mit Blumen, Sträuchern und Bäumen zu einem wunderschö-

nen Ensemble umgestaltet. Gepflanzt wurden ausschließlich heimische, in dieser Höhenlage vorkommende Arten.

Somit entstand ein weiteres Kleinod, an dem sich jeder, der die Rumer Alm besucht, erfreuen kann.



Urzustand



Alpinarium

Haus der Sonne Kindergarten Serlesstraße



Am Freitag, 2.10. feierten wir das 40-jährige Jubiläum von unserem Kindergarten.

Aus diesem Anlass errichteten wir ein Lichtertor, welches am Freitag feierlich eröffnet wurde. Es ist noch bis Jahresende am Vorplatz des Kindergartens in der

Serlesstraße zu bewundern. Ein Jahr dauerten die Vorarbeiten, bis das Tor fertig war. Alle Kinder waren mit viel Begeisterung und Kreativität am Werk.

Mit Laternen zogen die Kinder durch das Tor. Mit Gedichten und Liedern erfreuten sie alle Anwesenden und als das Lichter-

tor in vollem Licht erstrahlte, war die Begeisterung bei Groß und Klein spürbar.

Unter den Gästen waren LAbg. Lisa Jenewein, BGM E. Kopp, Alt - BGM H. Tanzer, VBGM W. Trescher, VBGM E. Hatzl, Gemeinderäte und Insp. Mag. Michaela Hutz.



Kindergartenleiterin Marcadella mit Kolleginnen



Ferienspaß

Mehr als 500 Kinder nahmen daran teil und freuten sich über das abwechslungsreiche und tolle Programm.



▲ Wir hatten viel Spaß



Alpenzoo ►

▼ Fohlenhof Ebbs





Bäckerei Ruetz



Bienen bei Frau Saurwein



Feuerwehr Rum



Am Hof von Frau Saurwein



◀ Fischen Stams



Greifvogelpark Telfes

Straßenfest & „Autofreier Tag“ 2009



Bei traumhaftem Wetter fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung das zweite Straßenfest der Marktgemeinde Rum, in Verbindung mit dem „Autofreien Tag“ am Sonntag den 6. September in Neu-Rum statt.

Riesige aufblasbare Spielgeräte sorgten vor allem bei den jüngeren Besuchern für ausgelassene Stimmung. Zauberer, Gaukler und Artisten sorgten für Unterhaltung und animierten zum Mitmachen. Für körperliche Fitness wurde beim Asphaltstockschießen gesorgt. Der Gesundheits- und Sozialsprengel Rum informierte mit seiner „Gesundheitsstraße“ über interessante Aspekte zum Thema Gesundheit. Interessante Neuigkeiten rund um die Themen

„Umwelt und Verkehr“ gab's am Stand des „Klimabündnis Tirol“ zu erfragen. Die Gruppe „Bergwind“ sorgte mit toller Musik für gute Stimmung unter allen Festbesuchern.

Dass die Veranstaltung zu einem rundum gelungenem „Event“ wurde, lag nicht nur am perfekten Wetter, sondern vor allem am tollen Einsatz der vielen MitarbeiterInnen. Ohne deren Zutun wäre ein Fest in dieser Größenordnung weder organisatorisch noch finanziell durchführbar – daher bedanken sich Bürgermeister Edgar Kopp und Umweltobfrau Erna Langhofer im Namen der Marktgemeinde Rum sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.



li. GR Margit Schnaufert, Ing. Christoph Kopp und Obrf. Erna Langhofer





Freiwillige Feuerwehr Rum Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Axams

Im Juni fand erstmals der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb für ganz Tirol statt.

Zwei Gruppen der Feuerwehr Rum waren auch dabei.

Die Schwierigkeit bei diesem Bewerb liegt im schnellen und präzisen Arbeiten im Löscheinsatz. Fehler werden mit Straf-punkten vermerkt und jede Sekunde mehr gilt als Fehlerpunkt. Außerdem muss

jedes Mitglied einer Gruppe bestehend aus 9 Mitgliedern, die Positionen der 8 anderen blind beherrschen.

Die Rumer wurden mit den Feuerwehrleistungsabzeichen in SILBER ausgezeichnet.



Gruppe I



Gruppe II

Freiwillige Feuerwehr Rum Neues Kommandofahrzeug

1987 erhielt die FF-Rum ihr erstes Kommandofahrzeug. Das Kommandofahrzeug erfüllt den Zweck, bei Einsätzen als Vorausfahrzeug der Einsatzleitung zu dienen. Es kann sofort die Lage des Einsatzes er-

kundet werden, um die Mannschaft effektiv von Beginn an einzusetzen.

Da das alte Kommandofahrzeug nach den vielen einsatzreichen Jahren dem Zahn der Zeit unterlegen ist, wurde in der Gemeinde-

ratssitzung vom 28. 9. 2009 beschlossen, ein neues Fahrzeug anzukaufen.

Bgm. Kopp und Feuerwehrkommandant Franz Fritz haben gemeinsam den Kaufvertrag unterzeichnet.



Altes Fahrzeug 1987



Bgm. Kopp und FF Komm. Fritz bei der Vertragsunterzeichnung

EIN UNGLEICHES
PAAR

Ein ungleiches Paar Komödie von Neil Simon

THEATERVEREIN
RUM
Gegründet 1990

Ein ungleiches Paar ... hinten vlnre: Christian Wanka, Silke Winkler, Edeltraud Firlinger, Ingrid Ditter, Edith Lechner, Engelbert Habicher. Vorne vlnre: Karin Maier, Brigitte Rieder, Regisseurin Doris Plörer.

Wer kennt sie nicht? Walter Matthau und Jack Lemmon als „Ein seltsames Paar“? Autor Neil Simon hat 20 Jahre nach der Uraufführung eine weibliche Version dieser Geschichte aufs Papier gebracht. „Ein ungleiches Paar“ ist eine heiter-ironische Satire, in der sechs Frauen mit der Männerwelt hart ins Gericht gehen.

Der Theaterverein Rum bringt diese charmante Komödie mit viel Tempo, Situationskomik und Scharfsinn unter der Regie von Doris Plörer, die mit ihrer Bearbeitung diese Komödie von New York nach Tirol importiert, auf die Bühne des Veranstaltungszentrums FORUM.

Infos: www.theaterverein-rum.at, die Kartenhotline ist unter 0650/5255529, 17.00 bis 20.00 Uhr, erreichbar.

VORSTELLUNGEN:

12./13./14./15./19./20./21./22. 11.

jeweils um 20.00 Uhr,

sonntags um 18.00 Uhr

TV D'Nordkettler Jugendgruppe nahm am Landesfestumzug teil

Das Highlight für unseren Verein war die Teilnahme am großen Landesfestumzug anlässlich „200 Jahre Andreas Hofer“ am 20. September.

Unsere Jugendgruppe zeigte bei dem extra einstudierten Tanz für dieses Fest ihr Können. Für die Kinder war es bisher das „coolste Fest“.

Weitere Auftritte

Anlässlich des Feuerwehreffestes fuhren wir am 26. Juni mit unserer Jugendgruppe, dem Ehrenobmann und Moderator nach Sterzing. Am 4. Juli fand das große Musikfest in Rum statt.

*Verena Brecher
Schriftführerin und Jugendbetreuerin*



Landesfestumzug unter der Führung von Jugendbetreuerin Verena Brecher (2. von links vorne)

Krippenverein siegt bei 16. Marktmeisterschaft im Stockschießen

Bereits zum 16. mal organisierte der Eisstockverein Rum eine Marktmeisterschaft im Stockschießen für Rumer Vereine. 18 Mannschaften – Damen-, Herren- und Mixed-Mannschaften – hatten genannt;

daher wurden in drei Gruppen Vorentscheidungen durchgeführt. Bei ausgezeichneten Bahn- und Wetterbedingungen gab es spannende Duelle.

Die drei Gruppensieger (Krippenverein, Musikkapelle und Braunviehzuchtverein) kamen in das Finale und ermittelten im direkten Aufeinandertreffen den Sieger.



Das obestehende Foto zeigt die Siegermannschaft, bestehend aus Sandra HÖPPERGER, Richard KÖSSLER, Josef POSCH und Siegfried BRECHER mit EV-Rum Obmann Walter Schaur und Vizebgm. Walter Trescher.

Tennisclub Rum Österreichische DM-Clubmeisterschaft 2009

Die DM-Clubmeisterschaften fanden heuer vom 24. bis 26.7. in Bad Gastein statt. Bei diesem Turnier qualifizierten sich vier Teilnehmer des TC Rum:

Herren 60+: Egon Wenzel
Herren 45+: Dr. Karl Stieg und Robert Rohregger
Damen: Andrea Szabados

Andrea Szabados konnte sich in der Vorrunde die Wildcard erkämpfen und spielte sich im Hauptbewerb bis ins Finale durch. Das Finale verlor sie knapp und wurde Vizemeisterin in der Klasse Damen 3. Die Herren sind leider in der Vorrunde ausgeschieden.



Tennisturnier Igls: Andrea Szabados und Edi Pranter

Vereinsmeisterschaft 2009

SIEGER:
Damen: Andrea Szabados
Herren allg.: Patrick Budweiser
Herren 45+/50+: Robert Rohregger
Herren 55+/60+: Ferdinand Priewasser
Herren 65+/70+: Edi Pranter
Hobbyklasse: Wolfgang Froidl

48. Internationales Tennisturnier in Igls

Andreas Szabados und Edi Pranter belegten den 1. Platz in ihrer Klasse.

FORUM

Oktoberfest 2009



Präsentation d. Plakates für den Rumer Mullerumzug 2010. V.l.n.r.: Christian Höbbling, Bgm. Kopp, Markus Schmidhofer und LHStv. Hannes Gschwentner

Heidi Höbbling mit ihren Töchtern

Ranzen sticken

Seit September werden in Rum wieder Ranzen, Gürtel und Taschen kunstvoll bestickt. Einmal wöchentlich treffen sich die Kursteilnehmer zum gemeinsamen Arbeiten – mit viel Freude und Elan entstehen wertvolle Dinge.

Frauenbewegung Rum



Vorankündigung Christkindmarkt am Rathausplatz



Auch heuer wird wieder der Christkindmarkt in Rum für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Vom **30.11.** bis **23.12.2009** ist der Christkindmarkt jeweils von:
Donnerstag bis Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr sowie an **Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 21.00 Uhr** geöffnet.

Es präsentieren sich folgende Standl'n:

„Räucherstandl“ – Sabine Hölbling
Räuchermischungen, Räucherstäbchen, Räucherkegel, Räucherschalen und Zubehör – NEU – Murano Glasschmuck.

Weihnachtsbasteleien – Hartmut Wimmer
Weihnachtssterne aus Papierstreifen sowie Weihnachtsbasteleien aus Holz.

Wechselstand
Hier bieten Kinder/Eltern/Lehrer der VS-Rum und Rumer Bäuerinnen ihre selbst hergestellten Waren und Erzeugnisse an, die man teilweise auch am Rumer Bauernmarkt, Bauernladen oder ab Hof kaufen kann.

1. und 2. Wochenende VS-Rum
Selbstgebasteltes von Kindern, Kekse, Krapfen, Kinderpunsch ...

2. Wochenende Susanne Saurwein
Zelten, Kekse, Honig, Met ...

3. Wochenende Astrid Schneider
Apfelbrot, Apfelpunsch, belegte Brote, Eierlikör, Schnaps ...

4. Wochenende Fam. Christian Früh
Geschenkartikel, Speck, Käse, Wurst, Brot, Likör, Schnaps ...



75 Jahre Krippenverein Rum

Große Jubiläums-Krippenausstellung
im FORUM unter dem Motto

Krippenkunst in Rum

Gezeigt werden Rumer Krippen aus verschiedenen Epochen, sowie Werke heimischer Krippenkünstler

Eintritt frei!



Freitag, 27.11.2009: 20.00 – 23.00 Uhr
Festabend mit musikalischer Umrahmung, Eröffnung der Krippenausstellung und gemütlichem Krippelehoangart

Samstag 28.11.2009: 10.00 – 20.00 Uhr
Große Krippenausstellung

Sonntag 29.11.2009: 10.00 – 17.00 Uhr
Große Krippenausstellung



Die Bezirksforstinspektion Innsbruck lädt alle Waldbesitzer und am Wald Interessierte zum

WALDTAG in Thaur

mit dem Schwerpunkt

**Arbeitssicherheit / Motorsägenwartung /
Fällungstechniken / forstlicher Wegebau**

herzlich ein.

Wann: Samstag, 24. Oktober 2009

Zeit: 9.00 – ca. 12.30 Uhr

Treffpunkt: Ghf. Stangl, Thaur

Gutes Schuhwerk erforderlich;
für Speis und Trank ist gesorgt!

Bei Regenwetter wird die Veranstaltung abgesagt!



Veranstaltungen im FORUM finden sie unter: www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Allgemeines Stockschießen

jeden Dienstag, Freitag, Sonntag 18.30 – 22.00 Uhr Römerpark
Freitags kostenlos für Rumer Bürger

Seniorenkegeln bei Joe

jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Schützenstr. 48, Pensionistenverband Rum

Kaiserjäger Treffen ab 19.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat, altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

Musikantenhoangarscht im Hotel Huberhof

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

„Geselliger Nachmittag“

jeden Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Dörferstraße (altes Gemeindehaus), Pensionistenverband Rum

„Geselliger Nachmittag“

jeden Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
im Wirtschaftshof Neu-Rum, Pensionistenverband Rum

Seniorenturnen

jeden Freitag 17.00 – 18.00 Uhr, Turnsaal VS Neu-Rum, Pensionistenverband Rum

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag 19.00 – 22.00 Uhr, Schützenheim, HS Rum/Keller

Vereinsabend Schachklub

jeden Donnerstag 20.00 Uhr, Serlesstr. 3



Seniorenswimmen - Achtung neuer Termin

jeden Mittwoch von 10.30 bis 12.00 Uhr im Hallenbad O-Dorf, Pensionistenverband Rum

Täglich Tiroler Abend, 20.30 Uhr

Gasthof Sandwirt, Fam. Gundolf, Telefon 263 263

Oktober

Montag, 26.10. / Abfahrt 8.00 Uhr

Herbstausflug nach Südtirol – Frauenbewegung Rum
Kosten: Mitglieder € 28,- / Nichtm.: € 34,- / Kinder gratis.

Montag, 26.10. / 10.00 Uhr sowie 11.30 Uhr beim Karwendelparkplatz

Der heurige Nationalfeiertag wurde zum „Tag der Bewegung“ erklärt.

Die Gemeinde Rum bietet an diesem Tag kostenlos ausgebildete Übungsleiter der ASKÖ-Tirol zum Thema „Nordic walking“ an.

November

Weihnachtsstandl Frauenbewegung Rum am 28. und 29.11.

beim Musikpavillon und am Kirchplatz

Mittwoch, 18. 11. / 19.30 Uhr

Mehrzwecksaal Neu-Rum

Informationsabend zum Thema: „Interkulturelle Begegnungen - Möglichkeiten zur Verbesserung des Zusammenlebens mit zugezogenen Bürgern“

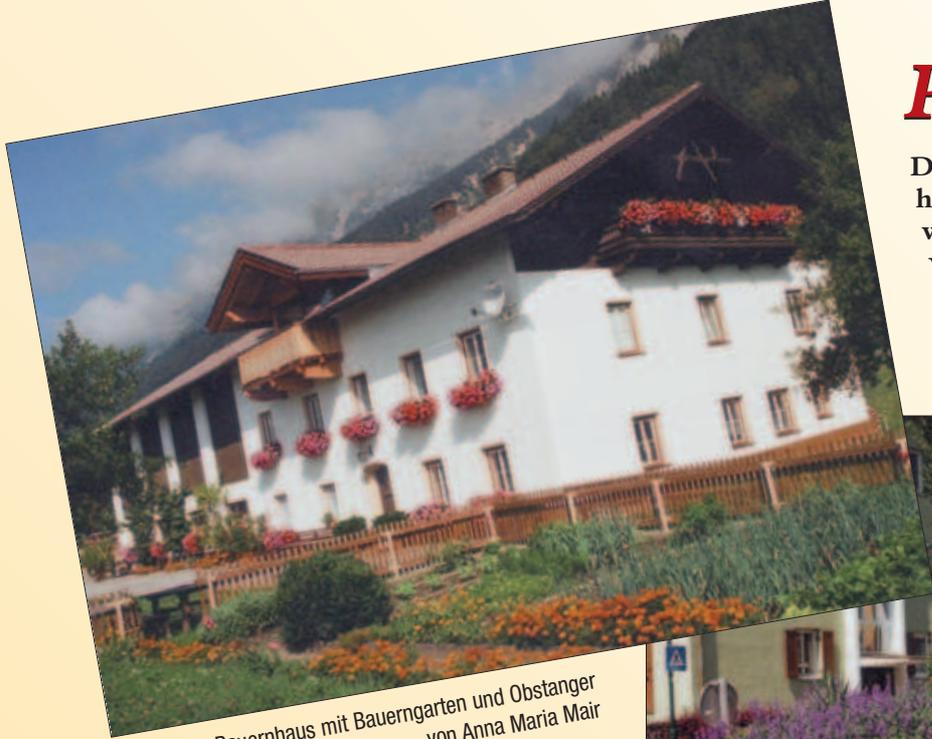
2€ BALL
Sa. 14.11.09 20 Uhr
Neu Rum
Volksschule | Serlesstraße
MIT DEM
DUO HAPPINESS
ALLE GETRÄNKE & ALLE SPEISEN
NUR 2 EURO!
VVK: € 8,- | AK: € 10,-
Vorverkaufsstellen: Rum: RAIKA
Neu Rum: PAGRO-Diskont, Kantine SPORTPLATZ
(Montag bis Freitag ab 17 Uhr)
Tischreservierungen unter 0650/2700860, Gerhard Waldvogel

RUM BLÜHT

Der Obst- und Gartenbauverein Rum hat dankenswerter Weise die Bewertung wieder durchgeführt

Von den 297 gesichteten Gärten, Grünanlagen und Balkonen gab es folgende Preisträger:

Wir gratulieren recht herzlich.



Das Bauernhaus mit Bauerngarten und Obstanger von Anna Maria Mair



Die Parkanlagen der Marktgemeinde Rum (Kreisverkehr beim Interspar)



Der Wohngarten mit Blumenschmuck von Maria Luise Posch



Das Bauernhaus mit blühender Heckenpflanzung und Balkonblumen von Andrea Schirmer



Der Wohngarten mit Blumenschmuck von Gerda Ostheimer



Das Hotel Rumerhof mit Vorgarten und Balkonblumen von Maria Plank